

30. April 2015

2. Rundbrief 2015

Liebe Freunde des Botanischen Gartens Neuss!

am Wochenende fand die **1. Neusser Pflanzentauschbörse** statt. Rund 400 Besucher kamen. Viele brachten Pflanzen, Bücher und Geräte und/oder nahmen sich etwas vom Vorhandenen mit. Es war eine angenehme Atmosphäre des Gebens und Nehmens. Der gespendete Kuchen und Kaffee wurde im gemütlich hergerichteten Versammlungsraum verspeist. Überall angeregte Gespräche, Ideenaustausch, Beratung, Erfahrungen. Alle fühlten sich sichtlich wohl.

Die Zusammenarbeit mit dem Stadtverband der Kleingartenvereine Neuss funktionierte von Anfang an sehr gut. Auch hier ein angenehmes Geben und Nehmen. So freuen wir uns auf die nächste gemeinsam ausgerichtete Pflanzentauschbörse am Sonntag, 25.10.2015 wieder von 12.00 – 16.00 Uhr im Botanischen Garten. Ein herzliches Danke an Ethel Schrage für die supergute Organisation.

Als Erlös aus Café und dem Wunsch, den Botanischen Garten zu stärken, gingen zahlreiche Spenden ein. 455,00 € sind nun auf unser Spendenkonto eingegangen und werden für die Neupflanzungen im Botanischen Garten eingesetzt. Wir danken den Spendern sehr herzlich dafür.

Durch Spenden der Künstlerin Helga Wagner aus dem Erlös von drei ihrer gedruckten Decken (265,00€) und andere kleineren Spenden, haben wir nun bereits **820,00 € auf unserem Spendenkonto** (IBAN: DE02 3055 0000 0093 4770 65) . Jeder der mag kann diesen Betrag nach oben toppen. Danke!

Viele werden es schon in der Presse verfolgt haben. Unter den 27 Standorten für Unterkünfte von Asylbewerbern/Flüchtlingen ist auch das **Gelände der alten Stadtgärtnerei** im Dreikönigenviertel aufgeführt. Das hat uns aufgeschreckt. Der Verdacht, dass dahinter der Plan stecken könnte, das Gelände doch noch für eine Bebauung zu sichern, liegt nahe.

Was tun? Wir haben uns zunächst für den moderaten Weg entschieden, das Gespräch zu suchen, um genaue Informationen zu erhalten. Ich habe bei den zuständigen Dezernenten St. Hahn und Chr. Hölters Gesprächsbedarf angemeldet und bei Chr. Hölters einen Termin für Do 30.04. erhalten. Mit Herrn Hahn habe ich bereits ein offenes und informatives Telefonat geführt. Meine Gesprächslinie in den Gesprächen ist, 1. daran zu erinnern, dass das Gelände der alten Stadtgärtnerei bereits vom Stadtrat anderweitig verplant ist; 2. zu prüfen, ob es ein anderes geeigneteres Gelände im Umfeld des Dreikönigenviertels gibt; 3. Nur im äußersten Notfall, d.h. wenn Flüchtlinge sonst keinen Platz finden, werden wir uns mit einer zeitlich klar befristeten Nutzung des Geländes arrangieren. Keinesfalls darf die Erweiterung des Botanischen Gartens erneut unterlaufen werden. Ebenso wenig möchten wir aber eine Stimmung in der Bevölkerung verbreiten, begründen oder stärken, die sich der Hilfe für Menschen in äußerster Not verweigert. Im Gegenteil werden wir versuchen, den im Viertel angesiedelten Flüchtlingen aktiv zu helfen. Vor 70 Jahren waren es viele Menschen unseres Volkes, die in der Welt Schutz und Hilfe suchten und fanden. Die Aufforderung, die Gründe der Flucht im Ursprungsland zu bekämpfen, waren damals so wenig erfolgreich wie heute.

Um aber in dieser sehr sensiblen Frage das Votum der Mitglieder zu kennen und vertreten zu können, laden wir zu einer

außerordentlichen Mitgliederversammlung

am Dienstag, 12.05.2015 um 19.00 Uhr

im Landhaus (Versammlungssaal) im Botanischen Garten ein.

Tagesordnung:

1. Plan der Stadt, auf dem Gelände der alten Stadtgärtnerei Unterkünfte für Flüchtlinge zu

errichten

- Informationen zum Sachstand
- Linie unseres Vereins
- Maßnahmen, den Anspruch auf das Erweiterungsgelände der alten Stadtgärtnerei für den Botanischen Garten zu erhalten

2. Anträge und Anregungen

3. Verschiedenes

Wir hoffen auf rege Beteiligung.

Ggf. werden wir auch Bürgermeister Napp und seine Beigeordneten Hahn und Hölterers einladen.

Am vergangenen Mittwoch (22.04.2015) gab es bei sonnigem Wetter eine gut besuchte **1. Führung 2015 durch den Botanischen Garten**. 20 Besucher, 14 davon von den Heimatfreunden Neuss, wurden von Georg Gremmer durch den Garten geführt. Er erzählte derart fesselnd über die botanischen Besonderheiten der Gehölze und über die Geschichte der architektonischen Besonderheiten unseres Gartens, dass zwei Stunden wie im Fluge vergingen. Mit einem herzlich zugewandten Beifall bedankten sich die Teilnehmer. Es folgte noch ein lebhafter Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen. Ein rundum schöner Nachmittag, der nach Wiederholung ruft!

Unsere geplanten **Pflegeaktionen** im Botanischen Garten sind leider ins Regen-Wasser gefallen. Wir mussten sie auf den 12./13.06. verschieben. Ausweich- und/oder Folgetermin ist der 19./20. Juni 2015. Am 12.06 wollen wir beginnen, am 13.06. 2015 weitermachen und danach je nach Bedarf die Dinge zu Ende führen.

Geplant sind Anstricharbeiten: Gitter, Pergolen, Tore, Sockel und Gitter an Volieren u.a. Es soll ein Auffrischungs- und Erhaltungsanstrich sein. Jeder der mit Schleifpapier, Drahtbürste, Spachtel oder Pinsel umgehen kann, ist herzlich gebeten zu kommen und zu helfen. Also bitte die Termine vormerken! Farbe, Pinsel, Abdeckplanen usw. stellt uns wieder das Amt für Umwelt und Stadtgrün.

Am Sonntag, 17.05.2015 treffen wir uns zum **1. Ausflug 2015 um 10.30 Uhr** am Epanchoir (Nordkanalallee/An der Obererft). Otto Saarbourg wird uns den Stand der Ausgrabungen des Epanchoirs erläutern und dann mit uns entlang der Obererft den Cornelius-Pilgerweg gehen und uns dessen Geschichte, Wegmarken und Denkmäler zu erklären.

Der nächste Rundbrief kommt vor dem Tag des Botanischen Gartens 2015!

Mit einem herzlichen Gruß

für den Vorstand

Renate Tillmanns